

Ostthüringer Wirtschaft



Ausgabe
12/2020–01/2021
www.gera.ihk.de

NOTIZEN

Azubisuche digital

Seite 4

Mit Stress produktiv umgehen

Seite 14

Rote Karte für Abmahnmissbrauch

Seite 30

Meeting 10⁰⁰



Titelthema

Resilienz

Mit Krisen und Stress umgehen

Seite 8

Gelbe Seiten



*„Ich stecke meine
ganze Energie
in die Arbeit“*

Wir stecken voller Ideen für Ihren Erfolg:

Keine Webseite? Kein Problem!

Jetzt in wenigen Schritten Webpräsenz erstellen.

3 Monate kostenlos und unverbindlich – ohne Angaben von Zahlungsdaten

Jetzt erstellen unter: www.gelbeseiten.de/starteintrag

Leidenschaft erreicht mehr mit Gelbe Seiten.

Jetzt beraten lassen:
Tel. 0361 / 7308-600

**Dr. Ralf-Uwe
Bauer**
Präsident der
IHK Ostthüringen



Auch in schweren Zeiten optimistisch bleiben

Zugegeben, der Optimismus hat bei vielen Unternehmern gerade einen schlechten Stand. Der erneute Lockdown kann zum Knock-out werden. Gastronomiebetriebe, Hotels, Kinos, Fitnessstudios und auch die Eventbranche haben mit strengen Auflagen Infektionsschutzkonzepte erarbeitet und mit erheblichen Investitionen Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter, Kunden und Gäste umgesetzt. Trotzdem mussten sie wieder schließen. Die zu erwartenden Verluste können nicht vollständig durch Nothilfemaßnahmen kompensiert werden. Sie sind nach erneuter Öffnung kaum mehr aufzuholen.

Die IHK setzt sich auch jetzt wieder dafür ein, dass staatliche Hilfen schnell und unbürokratisch bereitgestellt und auch die mittelbar Betroffenen wie Zulieferer oder Dienstleister einbezogen werden. Außerdem muss die Politik Klarheit schaffen, an welche Faktoren künftige Entscheidungen gebunden werden und vor allem sich daran halten. Auch in der Krise braucht Wirtschaft verlässliche Rahmenbedingungen und eine klare Perspektive. Über www.gera.ihk.de/coronavirus informieren wir auch weiterhin tagesaktuell über alle Neuigkeiten zum Thema.

Trotz aller berechtigter Sorgen wünsche ich Ihnen, dass Sie in den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel im Kreis der Familie Zeit und Muße zur Entspannung finden und Kraft tanken können für die Herausforderungen des kommenden Jahres. Bleiben Sie trotz allem optimistisch und vor allem: Bleiben Sie gesund!

1 Editorial

3 IHK aktuell

- 3 Corona: Informationen und Links
- 3 Harte Fakten zur Wirtschaftslage
- 3 Weihnachten 2020 ohne Weihnachtsgeschäft
- 4 Azubisuche digital
- 5 IHK zeichnet Spitzen-Azubis aus
- 6 IHK-Veranstaltungen (Auswahl)
- 6 „IHK vor Ort“ geht online
- 7 IHK-Vollversammlung:
Michael Kuhl folgt nach

8 Titelthema

- 9 Mit innerer Stärke Krisensituationen meistern
- 12 Checkliste
- 13 Umgang mit Stress lernen
- 14 Mit Stress produktiv umgehen

16 Wirtschaft und Menschen

- 16 Thüringer Innovationspreise für vier Unternehmen aus Jena
- 16 Startschuss für IQ Innovationspreis 2021
- 18 Jenaer Firma JustOn testet Vier-Tage-Woche
- 18 Leitfaden zu Kommunikation in Krisen
- 18 Ehrung für „Noll“ und „Aposto“
- 19 Hoch hinaus für maximale Effizienz
- 20 Ich gehe meinen eigenen Weg

22 Fachkräfte

- 22 Bilanzbuchhalter: Gefragte Spezialisten
- 23 OAV hilft Azubis bei Ausbildungsproblemen
- 24 Gute Übernahme- und Entwicklungschancen für Azubis
- 26 Unsere Azubis gehören zu den Besten ihres Fachs

27 Tipps

- 27 Brennstoffe werden teurer
- 27 Mindestlohn steigt weiter
- 27 Verjährung droht
- 28 Neue Regeln für Vermittler
- 30 Rote Karte für Abmahnmissbrauch
- 32 News zur Thüringer Förderlandschaft

32 Bekanntmachungen

4

Azubisuche digital



Foto: tostphoto/shutterstock.com

14

Mit Stress produktiv umgehen

30

Rote Karte für Abmahnmissbrauch



Foto: Surasak_Ch/shutterstock.com

Corona: Informationen und Links

Die IHK informiert weiterhin im Internet tagesaktuell über die wichtigsten Neuigkeiten rund um Corona. Dort sind unter anderem Hinweise zu den aktuellen Hilfsprogrammen, Beratungsangeboten in der Krise sowie zum Arbeits- und Vertragsrecht zusammengestellt. Per Link kann man gleich Detailinformationen und ggf. Musteranträge aufrufen. Außerdem wird auf IHK-Ansprechpartner verwiesen.

 gera.ihk.de/coronavirus

Harte Fakten zur Wirtschaftslage

Die Ergebnisse der IHK-Konjunkturumfrage sind gefragt. So nutzen Unternehmen die Konjunkturdaten für Investitions- und Banken für Finanzierungsentscheidungen, Kommunen für die Standortentwicklung. Keine andere Konjunkturumfrage hat einen solch exakten regionalen Fokus. Wirtschaftsinstitute betrachten nur bundesweite Entwicklungen. Zudem nimmt die Umfrage der IHK auch die wirtschaftliche Lage in einzelnen Branchen unter die Lupe.

Die IHK führt dreimal jährlich eine Konjunkturumfrage unter rund 1.000 Unternehmen in Ostthüringen durch. Teilnehmen kann jeder Unternehmer, der sich auf der IHK-Internetseite angemeldet hat.

Noch bis zum 8. Januar 2021 läuft die aktuelle Befragung.

 gera.ihk.de
(Dok.-Nr. 3638746)



Foto: 2shrimps/shutterstock.com

Weihnachten 2020 ohne Weihnachtsgeschäft

Weihnachten ohne Weihnachtsgeschäft? So sieht in diesem Jahr die Realität für viele Gastronomen, aber auch für viele Einzelhändler aus. Weihnachtsmärkte wurden vielerorts abgesagt oder drastisch eingeschränkt. Damit fallen auch die üblichen Anlässe für verkaufsoffene Sonntage im Advent weg. Die Folge sind erneute Umsatzeinbußen und eine weitere Stärkung des Onlinehandels.

Noch härter trifft es Gastronomen und Veranstalter. Den einen wurde durch Lockdown und Corona-Beschränkungen quasi seit dem Frühjahr die Arbeitsgrundlage entzogen. Restaurants und Hotels mussten nun schon zum zweiten Mal in diesem Jahr schließen. Das bedeutet enorme Umsatzausfälle in der Vorweihnachtszeit, in der traditionell viele Betriebs- und Privatfeiern ausgerichtet werden. Hinzu kommen Stornierungen bei touristischen Angeboten.

Für viele Gastronomen ist der erneute Lockdown laut einer IHK-Blitzumfrage im November nicht nachvollziehbar, denn sie haben viel in Hygienekonzepte und die Erfüllung der Corona-Auflagen investiert. „... unter Einhaltung der Abstands- und Kontaktbeschränkungen sollten alle Betriebe mit Hygienekonzept öffnen können“, fasst ein Umfrageteilnehmer die Meinung vieler zusammen. Auch Monika Lips, selbst Hotelbesitzerin und Vorsitzende des IHK-Tourismusausschusses, bekräftigt: „Die Öffnung touristischer Betriebe sollte unter Einhaltung der etablierten Hygienekonzepte zugelassen werden. Wenn eine Schließung jedoch weiter notwendig ist, dann ist auch eine Entschädigung weiter unerlässlich.“

 gera.ihk.de
(Dok.-Nr. 4950950)

Zahl des Monats

30 %

... Umsatzeinbußen mussten allein die typischerweise in den Innenstadtlagen ansässigen Modegeschäfte bundesweit in der ersten Jahreshälfte 2020 im Vergleich zum Vorjahr verkraften. Auch die Waren- und Kaufhäuser mussten im Durchschnitt ein Minus von 18 Prozent hinnehmen.

Azubisuche digital

Neues IHK-Onlineangebot

„Swipen. MATCHEN. Chatten.“ – Unter diesem Motto hat die IHK Ostthüringen ein neues Onlineangebot für Unternehmer und Schüler gestartet. „Da aufgrund der Corona-Pandemie viele Initiativen zur Berufsorientierung weggebrochen sind und Ausbildungsmessen nicht stattfinden können, gehen wir neue Wege. Wir wollen mit unserer neuen Plattform Schüler und Unternehmer füreinander begeistern und Karrierechancen in der Region aufzeigen“, erklärt Matthias Säckl, Leiter Aus- und Weiterbildung bei der IHK.



gera.ihk.de
(Dok.-Nr. 4853422)

Über 70 IHK-Unternehmen haben sich für das digitale Azubimarketing registriert und ihr Profil angelegt. Sie wollen mit Schülern zum Thema Ausbildung und Praktikum chatten, Vorstellungsgespräche vereinbaren oder sich einfach unkompliziert kennenlernen. Bei gegenseitigem Interesse kann daraus ein Ausbildungsvertrag werden. Das Projekt stößt bei Unternehmen wie auch Schulen auf offene Ohren. „Wir haben schon zum Auftakt große Unterstützung erfahren“, betont Matthias Säckl.

Unternehmer, Schüler und Schulen, die das neue Onlineangebot nutzen möchten, können sich ab sofort bei der IHK melden. „Je mehr Unternehmen ein Profil anlegen, umso attraktiver ist die Nutzung der Plattform für die Schüler“, so der Bildungsexperte. Die webbasierte App wird auch bei stationären und digitalen Ausbildungsmessen eingesetzt.



gera.ihk.de/lehrstellen



Und so geht es:

- Anmeldeformular auf der IHK-Internetseite ausfüllen
- Zugang zur Onlineplattform talentefinder.de bekommen
- Videoanleitung ansehen
- Unternehmensprofil anlegen

Auch IHK-Lehrstellenbörse nutzen

„Nutzen Sie darüber hinaus auch weiterhin die IHK-Lehrstellenbörse. Jugendliche, die im nächsten Jahr in die Berufsausbildung starten wollen, stöbern schon jetzt nach Lehrstellen“, rät Matthias Säckl. Dort haben bereits viele Unternehmen aus der Region ihre Ausbildungsangebote für 2021 eingestellt.

— Anzeigen —

Wir bauen Ihre Halle

- Hallenbau
- Mehrgeschoßbauten in Stahl- / Stahlverbundbauweise
- offene Parkdecks mit Stahltragwerk

KPS Hallen + Bausysteme GmbH
Harpersdorfer Str. 58 • 07586 Kraftsdorf
☎ 03763-172089 • 📞 0170-5725079
info@kps-hallen.de • www.kps-hallen.de

Ihre IHK finden Sie auch hier:




Gern teilen, liken und natürlich weitersagen!

IHK zeichnet Spitzen-Azubis aus

Bundesweit bester Abschluss in ihrem Beruf:

Christopher Horack als Industriekeramiker Verfahrenstechnik (links) und Florian Klöppel als Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice



Fotos: IHK/SioMotion

Als Spitzen-Azubis des Jahrgangs 2020 zeichnete die IHK in zwei Festveranstaltungen 28 junge Frauen und Männer aus. Sie haben unter 2.071 Ostthüringer Auszubildenden aus ca. 700 Unternehmen als Beste ihres Berufs abgeschnitten. 20 der jungen Fachkräfte erreichten die thüringenweit höchste Punktzahl, drei davon überzeugten mit ihren Leistungen sogar auf Bundesebene. Acht sind die Besten Ostthüringens.

Nach der Ausbildung zum Studium

Zu den Bundesbesten gehören Christopher Horack als Industriekeramiker Verfahrenstechnik, Florian Klöppel als Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice sowie Jasmin Hartenstein als Sattlerin. Sie werden im Dezember bei der virtuellen Bestenehrung des DIHK ausgezeichnet. Während es Jasmin Hartenstein inzwischen in ein anderes Bundesland zog, gehen die beiden jungen Männer ihre nächsten Karriereschritte in der Region an. Christopher Horack studiert inzwischen an der Jenaer Hochschule „Ernst Abbe“ Werkstofftechnik. Seinem Ausbildungsunternehmen, der Porzellanfabrik Hermsdorf GmbH Technische Keramik, bleibt er als „Minijobber“ erhalten, um nach dem Studium dort wieder voll einzusteigen. Florian Klöppel will berufsbegleitend mit einem IHK-Weiterbildungsstipendium seine Karrierepläne umsetzen.

IHK-Präsident Dr. Ralf-Uwe Bauer betonte in seiner Rede bei der Ehrung der besten Absolventen der gewerblichen Berufe, dass Berufsorientierung künftig noch stärker die duale Ausbildung fokussieren müsse. „Fachkräfte, die den Unternehmen fehlen, sind vor allem beruflich Qualifizierte, die in unseren Ausbildungsbetrieben der Region das Rüstzeug für eine steile Karriere erhalten.“ IHK-Vizepräsidentin Christine Büring riet den besten Absolventen der kaufmännischen Berufe, die in der zweiten Festveranstaltung ausgezeichnet wurden: „Nutzen Sie alle Möglichkeiten, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln. In der Zukunft wird es weniger Konstanten geben und Flexibilität braucht Bildung. Ostthüringen benötigt exzellente Fachkräfte wie Sie und bietet Ihnen vielfältige berufliche und private Entwicklungsmöglichkeiten.“

Explizit dankten die beiden Festredner den Ausbildern in den Unternehmen, den Lehrern der Berufsschulen und den ehrenamtlichen IHK-Prüfern für ihre engagierte Arbeit in diesem Jahr unter erschwerten Bedingungen.

Die jungen Fachkräfte erhielten neben einer Urkunde, einem Pokal und einem Buchpräsent, einen Bildungsgutschein von 200 Euro, den sie für Weiterbildung in der IHK einlösen können.



Alle ausgezeichneten Azubis und Ausbildungsbetriebe

gera.ihk.de
(Dok.-Nr. 4947470)
(Dok.-Nr. 4955514)

IHK-Veranstaltungen

Auswahl für Januar und Februar 2021

Neues im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2021

12. Januar, Gera
15481345
13. Januar, Webinar
154142969

Reklamationsmanagement

14. Januar, Gera
154136645

Anlagenbuchhaltung

25. Januar, Gera
154102795

Arbeitsrecht aktuell

26. Januar, Jena
27. Januar, Gera
15499779

Umsatzsteuer international Update 2021

28. Januar, Gera
154130497

Sucht am Arbeitsplatz

27. Januar, Gera
154136636

Die VOB/B

Einstiegsseminar
2. Februar, Gera
15499181

Aus- und Einfuhrpraxis

3. Februar, Gera
154136721

Grundlagen der Mitarbeiterführung

Reihe: Neu als Führungskraft
4. bis 5. Februar, Gera
15452971

Der Gewinn liegt im Einkauf

Vertiefungsseminar
4. bis 5. Februar, Gera
154111868

Professionelle Chefassistenz

17. Februar, Gera
154136726

Eingliederungsmanagement

17. Februar, Gera
15499124

Neues aus dem Datenschutz

Fortbildung für Datenschutzbeauftragte
18. Februar, Gera
154125077

Baumängel/Gewährleistung

18. Februar, Gera
15499465

Rückstellungen

22. Februar, Gera
154112600

Recruiting mit digitalen Tools

23. Februar, Gera
154131221

Reisekosten

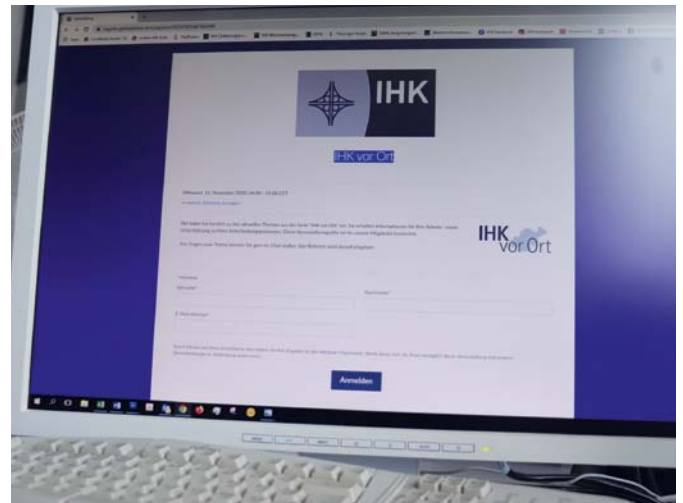
23. Februar, Jena
15489028

Verhandlungstechniken

24. Februar, Gera
154113054

WEG-Verwaltung

25. bis 26. Februar, Gera
15440758



„IHK vor Ort“ geht online

Die IHK lädt wieder zu ihrer bewährten Veranstaltungsreihe „IHK vor Ort“ ein. Allerdings zeitgemäß in einem Onlineformat als Webinare.

Das bleibt: Die einzelnen Veranstaltungen bieten aktuelle Informationen zu unterschiedlichen Unternehmertemen mit starkem Praxisbezug und Referenten, die den Unternehmensalltag kennen. Natürlich gehen sie im Chat auf die Fragen der Teilnehmer ein und ermöglichen so einen Dialog und den Austausch von Erfahrungen.

Diese Veranstaltungsreihe ist nach wie vor für IHK-Mitglieder kostenfrei.



Heike Kunz
+49 365 8553-451
kunz@gera.ihk.de

Themen und Termine

Neu im Ausbildungsmarketing

26. Januar 2021, 10:00 Uhr

Geschäftsführer: Aufgaben und Haftungsrisiken

26. Januar 2021, 14:00 Uhr

Grundlagen des Datenschutzes

2. Februar 2021, 10:00 Uhr

Sanierung und Restrukturierung in Krisenzeiten

3. Februar 2021, 14:00 Uhr

Unternehmen integrieren Flüchtlinge

23. Februar 2021, 10:00 Uhr

Richtig werben – Hinweise aus dem Wettbewerbsrecht

23. Februar 2021, 14:00 Uhr

Anregungen und Ideen für weitere Themen sind jederzeit willkommen.

 gera.ihk.de/event/(Veranst.-Nr.)

 gera.ihk.de/ihkvorort

IHK-Vollversammlung: Michael Kuhl folgt nach

Michael Kuhl

Cool-Bau-Markt
Baustoffe und
Gartencenter
GmbH,
Neustadt/Orla



Markus Link, Einzelhändler aus Bad Lobenstein, hat sein Amt in der IHK-Vollversammlung niedergelegt.

Seinen Platz nimmt Michael Kuhl ein, Geschäftsführer der Cool-Bau-Markt Baustoffe und Gartencenter GmbH aus Neustadt/Orla. Er hat in der gleichen Wahlgruppe und im gleichen Wahlbezirk (Handel, Saale-Orla-Kreis) bei der IHK-Wahl 2016 die nächsthöchste Stimmzahl erreicht.

Michael Kuhl ist bereits seit Jahren Mitglied im IHK-Handelsausschuss. „Ich engagiere mich, weil es ohne Mitarbeit keine Mitbestimmung gibt. Kleine Firmen müssen miteinander arbeiten und reden – die IHK ist dafür die richtige Plattform“, ist er überzeugt.

— Anzeige —

Ihre Sparkasse bietet Ihnen Lösungen aus einer Hand – und gute Kontakte:

Serviceanliegen und Liquidität

- Geschäftsgirokonto mit Online-Banking

Perspektiven für Investitionen schaffen

- gewerbliche Finanzierungen und Leasing

Risiken richtig managen

- betriebliche und private Absicherung

u. v. m. **Sparkasse Altenburger Land**

Wir sind für Sie da.

KompetenzCenter Altenburg
Kornmarkt 1 in Altenburg
☎ 03447 596-360
✉ info@sparkasse-altenburgland.de

NOTIZEN

Meeting 10⁰⁰



Titelthema

Resilienz

Mit Krisen und Stress umgehen

Mit innerer Stärke Krisensituationen meistern

Resilienz

ist die Fähigkeit unter Druck, nach Rückschlägen und bei Ungewissheit schnell wieder aufzustehen, fokussiert und optimistisch zu bleiben.



Foto: lassedesignen/shutterstock.com

Viele Mitarbeiter erleben die Arbeitswelt heute als schnelllebig, unsicher, unberechenbar, mehrdeutig und komplex. Damit einher geht eine Zunahme an Stressbelastungen vor allem auf psychischer Ebene. Nicht erst seit Corona rückt eine Fähigkeit in den Mittelpunkt, die uns hilft mehr Widerstandskraft und Flexibilität aufzubauen, um mit Veränderungen, mit großen und kleinen Krisen besser umgehen zu können. Resilienz ist die Fähigkeit in Drucksituationen, nach Rückschlägen, in Situationen der Ungewissheit schnell wieder aufzustehen, fokussiert zu bleiben, optimistisch zu sein, eine Sinnhaftigkeit in einer äußerst schwierigen Situation zu finden.

Das Coronavirus fordert sowohl uns als Person als auch Organisationen, genau diese Widerstandskraft zu trainieren. Wir wissen heute, dass diese Fähigkeit zu einem großen Teil im Laufe des Lebens erworben wird und damit ausgebaut werden kann.

Unternehmen brauchen vor allem in Krisenzeiten stressresiliente Mitarbeiter und Führungskräfte

Um in einem Umfeld von hoher Unsicherheit und hohem Risiko leistungsfähig zu bleiben, ist Stressresilienz für jedes Unternehmen, seine Mitarbeiter, Teams und Führungskräfte wichtig. Beides kann geübt,



Resilienz ist für Unternehmen, Führungskräfte, Teams und Mitarbeiter wichtig. Sie kann trainiert und ausgebaut werden.

trainiert und ausgebaut werden. Dazu gibt es Trainingsprogramme und Methoden für einzelne Mitarbeiter, Führungskräfte, Teams und ganze Organisationen.



Resiliente Menschen sind optimistisch und vertrauen darauf, dass es gut und besser wird. Sie akzeptieren Veränderungen, Schwierigkeiten, Krisen und wehren sich nicht innerlich dagegen.

Resiliente Menschen übernehmen Selbstverantwortung und glauben daran, dass sie aus eigener Kraft schwierige Situationen bewältigen können. Sie haben die Fähigkeit, trotz schwerwiegender Probleme ruhig, gelassen und fokussiert zu bleiben. Sie sorgen auch in schwierigen Situationen dafür, dass es ihnen selbst gut geht.

Resilienz steht für die Suche nach Lösungen, nicht nach Ursachen und Schuldigen.

Resiliente Menschen tun etwas, warten nicht ab und sehen sich nicht als Opfer der Umstände.

Resilient sein bedeutet nicht Einzelkämpfertum. Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ vertraut der Resiliente auf die Zusammenarbeit mit anderen, kümmert sich aktiv um Kooperation, hilft anderen und nimmt selbst bereitwillig Hilfe an.

Resilienz steht für den Blick nach vorn, in die Zukunft, auch wenn im Moment noch keine Aussicht auf eine Lösung besteht.

Resilienz ist damit eine persönliche Schlüsselfähigkeit für die Zukunft in einer Welt, die unsere Flexibilität, Agilität und Veränderungsbereitschaft immer wieder aufs Neue herausfordern wird.

Dr. Barbara Topp
Diplompsychologin
Trainerin und Coach für Resilienz

Die Topp-Ten für mehr innere Stärke:

1. Nehmen Sie täglich die positiven Dinge wahr, die Sie im Leben haben und die Ihnen widerfahren. Sehen Sie Krisen nicht als unlösbare Probleme und akzeptieren Sie, dass Schwierigkeiten, Veränderungen zum Leben dazugehören.
2. Seien Sie achtsam im Umgang mit sich selbst und leben Sie im Hier und Jetzt. Verharren Sie nicht in der Vergangenheit und behalten Sie immer die Zukunft im Auge.
3. Seien Sie neugierig und probieren Sie regelmäßig neue Dinge aus, auch wenn Sie erst einmal unsicher sind. Verlassen Sie bewusst immer wieder einmal die persönliche Komfortzone und tun Sie Dinge, die Sie noch nie gemacht haben.
4. Finden Sie einen Sinn in Ihrem Leben und in Ihrer Arbeit. Setzen Sie sich realistische Ziele und machen Sie regelmäßig kleine Schritte, die Sie Ihren Zielen näherbringen.
5. Bauen Sie echte starke Beziehungen zu anderen Menschen auf und pflegen Sie diese regelmäßig. Setzen Sie sich für andere Menschen ein und helfen Sie diesen, wenn es erforderlich ist.
6. Treiben Sie Sport, essen und trinken Sie gesund und schlafen Sie ausreichend, um Ihre körperliche Widerstandskraft zu stärken.
7. Entwickeln Sie ein realistisches Selbstbild, seien Sie sich Ihrer Stärken bewusst und setzen Sie diese gezielt ein. Genießen Sie auch kleine Erfolgserlebnisse.
8. Tun Sie jeden Tag Dinge, die Ihnen Freude bereiten und bei denen Sie entspannen können. Machen Sie sich täglich die Dinge bewusst, für die Sie in Ihrem Leben dankbar sein können.
9. Überlegen Sie, bevor Sie handeln (oder sich aufregen), ob Sie die Situation überhaupt beeinflussen können, bzw. sich der Aufwand lohnt, und treffen Sie auf der Basis dieser Überlegungen Ihre Entscheidung.
10. Seien Sie sich bewusst, dass Ihre Emotionen häufig, aber nicht immer, ein guter Ratgeber sind. Respektieren Sie Ihre Emotionen. Steuern Sie sie, um sie situationsadäquat nutzen zu können. Nutzen Sie eine Veränderung Ihrer Körperhaltung (z. B. bewusst aufrichten und lächeln), um in eine gute Stimmung zu kommen.



Home-Office - Vertrauensvolles Miteinander?

DAKO-TimeStation Home/Basis/Web macht's möglich!

Am Anfang der Covid-19 Pandemie war die Akzeptanz für Home-Office und Kurzarbeit sehr hoch. Viele Firmen berichteten über sehr gute Erfahrungen und sogar Produktivitätssteigerungen. Inzwischen ist die Euphorie, wie in der Vergangenheit leider schon so oft, der Realität gewichen!



In der Realität müssen in den Firmen wenige meist hoch qualifizierte, erfahrene und sehr motivierte Spezialisten oder das Leitungspersonal die Aufgaben für die Home-Office-Mitarbeiter aufbereiten, bereitstellen und auch oft noch die Arbeitsstände aufwändig zusammenführen. Dies bedeutet für sehr wenige Mitarbeiter, Sekretariatsangestellte, EDV-Spezialisten, Lohnbuchhaltung, die Chefs oder alles in einer Person oft die Ehefrau des Firmeninhabers bis zu 60% Mehraufwand als bei 100% Präsenzarbeit aller Mitarbeiter. Der direkte und einfache Austausch von Erfahrungen über den Schreibtisch hinweg ist so oft auf der Strecke geblieben und vor allem die leistungsschwächeren Mitarbeiter werden in den Projekten nicht mehr mit-

genommen. Die Unsicherheit um den Erhalt des eigenen Arbeitsplatzes lässt zunehmend die Solidarität mit den ehemaligen guten Kumpeln am Arbeitsplatz erlöschen. Der Aufbereitungsaufwand ist zu hoch und dann kommt so oft leider der berühmte Satz: „Dann mache ich es doch schon lieber selbst!“

Hinzu kommt die gesetzlich ab 2021 geforderte elektronische Arbeitszeiterfassung, Kontrolle und die Kommunikation mit den Home-Office-Mitarbeitern. So ist es in den letzten Wochen spürbarer geworden, dass einige Mitarbeiter die Freiheiten ausnutzen und lieber „Schoppen gehen“ oder in der „Hängematte chillen“, während andere an der Arbeitsflut versinken, Burnout entwickeln oder einfach aufgeben. **Die Firma ist dann aber in jedem Fall der Verlierer!**

Wie Rauskommen aus der Zwickmühle?

- Manipulationssichere Anwesenheitskontrolle und Zeiterfassung auch im Home-Office oder auf Dienstreisen.
- Jederzeit einfachste rechtskonforme Anwesenheitskontrolle im DAKO-TimeView Home durch RFID-PUK's mit AES-256- Signaturen und optischer sowie akustischer Signalgebung!
- Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresstundenanzeige für Arbeits-, Urlaubs-, Krankheits- oder Fehlzeiten für alle Mitarbeiter auf Knopfdruck entsprechend Sicherheitsprofil im Web.

- Anzeige: Anwesenheitsstatus, Aufenthaltsstandort, telefonische Erreichbarkeit egal ob 3, 30 oder 3000 Mitarbeiter.
- Übergabe der Zeiten (Arbeit, Krankheit, Dienstreise, Urlaub) für Lohnabrechnung über Austauschformate möglich.
- Monatsanwesenheitsnachweise über Zeitstrahlen und Stunden (Arbeit, Pause, Dienstreise, Krankheit, Urlaub) als einfache Aktivitätzeitübersicht je Mitarbeiter auf einem DIN A4- Blatt!
- Anzeige der Web-Arbeitsstatusänderungen oder nachträgliche manuelle Änderungen durch farbliche Kennzeichnungen über den Tageszeitstrahlen.
- Zusammenführung der Fahrerkarten- oder Fahrtenschreiberaktivitäten durch ähnliche Algorithmen für die Zeitrachweise über DAKO-TachoView.
- Einfache und preiswerteste Erweiterbarkeit der DAKO-TimeStation Basis/Home mit Modul: Alarm, Sicherheit, Tür- oder Toröffnung mit schlagzähem Wetzerschutzhäuser.
- Handwerkeroption: Angebote, Arbeitszeit, Abrechnung und Material im WebTS-3AM nutzbar und so sofortige Rechnungslegung in der Firma und nicht erst nach Rückkehr des Montagemitarbeiters an den Firmenstandort!
- Übersichtsprospekt über email: info@EinfachDAKO.de bestellbar.

Bitte bei einem Interesse am Einsatz der DAKO-TimeStation die gewünschte Optionen zur gezielten Prospektauswahl mit angeben!

IHR EINFACHER **EINSTIEG** IN DIE
ZUKUNFT DER **ZEITERFASSUNG**

**KOSTENGÜNSTIG | GERINGER ZEITAUFWAND
EINFACHSTE BEDIENUNG | ABSOLUT RECHTSSICHER**

- ▷ bequeme Anwesenheitskontrolle in Echtzeit
- ▷ Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresstundenanzeige
- ▷ minutengenaue Erfassung von Arbeits- und Pausenzeiten
- ▷ Anzeige: Aufenthaltsort, Anwesenheitsstatus, tel. Erreichbarkeit
- ▷ passwortgeschützte Zeiterfassung auch über das Internet
- ▷ Arbeitszeitkorrekturen durch Verantwortlichen möglich
- ▷ Nutzer- und Berechtigungsprofile
- ▷ optionale Schnittstellen für Lohnabrechnung

STATIONÄRE LÖSUNG



ONLINE LÖSUNG



DAKO
Unternehmensgruppe

www.einfachDAKO.de

www.einfachDAKO.de

DAKO EDV-Ingenieur- und Systemhaus GmbH | Brüsseler Straße 7-11 | 07747 Jena
Telefon: 03641-5998-0 | info@einfachDAKO.de | www.einfachDAKO.de

Checkliste



Foto: Dragon Images/shutterstock.com

Prüfen Sie selbst, wie gut Ihre individuelle Resilienz ausgeprägt ist. Je höher Ihre Zustimmung ist, desto besser sind Sie in der Lage, mit den Belastungen des Alltages, mit Veränderungen und Krisen umzugehen, dabei gesund zu bleiben und sogar gestärkt aus einer schwierigen Situation herauszukommen.

Wie stark auf einer Skala von 1 (trifft nicht zu) bis 10 (stimmt genau) stimmen Sie persönlich diesen Aussagen zu?

- ✓ Ich rechne meistens mit dem Besten und bin zuversichtlich für die Zukunft.
- ✓ Ich kann mich mit Unabänderlichem leicht abfinden.
- ✓ Ich suche bei Schwierigkeiten nach Wegen und neuen Lösungen und nicht nach Gründen und Schuldigen.
- ✓ Ich bin in der Lage, auch in schwierigen Situationen ruhig, gelassen und fokussiert zu bleiben.
- ✓ Ich bin überzeugt davon, dass ich Einfluss auf Dinge nehmen kann und meine Handlungen Wirkung zeigen.
- ✓ Ich kann anderen Menschen vertrauen und baue auf die Unterstützung von anderen.
- ✓ Ich habe Ziele, die ich erreichen will, prüfe Chancen und Risiken und gehe sie kontinuierlich an.

— Anzeige —

IHRE MARKETING-EXPERTEN: DIGITAL UND PRINT

JKV MEDIA
● ● ● Keller Verlag

Telefon
0361 / 7308-600

- **Online-Marketing**
SEO, SEA & Social Media.
- **Websites & Online-Shops**
Beratung, Konzeption, Umsetzung.
- **Verzeichnismedien**
Gelbe Seiten, Das Telefonbuch und Das Örtliche.
- **meinstelle.de**
Das Online-Jobportal für Ihre Region zum Flat-Tarif.

Josef Keller GmbH & Co. Verlags-KG | Zittauer Str. 30 | 99091 Erfurt | info-ef@jkv-media.de | www.jkv-media.de

Umgang mit Stress lernen



Foto: alphaspirt/shutterstock.com



[gera.ihk.de/
weiterbildung](http://gera.ihk.de/weiterbildung)

Den Umgang mit Stress kann man lernen. Die IHK bietet nicht nur für Führungskräfte eine Reihe von Seminaren und Lehrgängen zu Themen wie Selbst- und Zeitmanagement oder Stresskompetenz an. Dafür arbeitet sie mit erfahrenen Dozenten und Trainern zusammen. Hier einige Termine aus dem IHK-Weiterbildungskatalog 2021:

Führungskompetenz für Teamleiter, Gruppenleiter und neue Führungskräfte

12. Januar bis 27. Januar 2021
gera.ihk.de/event/15468580

Mentale Stresskompetenz – wie man sich selbst aus der Stressfalle zieht

24. März 2021
gera.ihk.de/event/154125271

Arbeitsorganisation, Selbst- und Zeitmanagement aus der Seminarreihe „Neu als Führungskraft“

8. bis 9. September 2021
gera.ihk.de/event/15452965

— Anzeigen —

IHK Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera

Wir suchen Experten auf verschiedenen Gebieten der Wirtschaft, die interessiert sind an einer öffentlichen Bestellung und Vereidigung als

Sachverständige

Ihr Profil:

- Überdurchschnittliche Kenntnisse auf einem Sachgebiet
- Fähigkeit zur Erstellung von Gutachten
- Geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
- Persönliche Eignung

Ihre Aufgaben:

- Beraten, Bewerten, Beurteilen und Erstellen von Gutachten für Unternehmen, Gerichte, Behörden und Privatpersonen

Ihre Vorteile:

- Besonderes Gütesiegel für nachgewiesene Fachkenntnisse und persönliche Eignung
- Hohes Ansehen
- Interessante Aufträge
- Wettbewerbsvorsprung gegenüber „freien“ Sachverständigen
- Vorrangige Beauftragung durch Gerichte (in Prozessordnungen ausdrücklich geregelt)
- Listung in einem bundesweiten, öffentlichen Verzeichnis (www.svv.ihk.de)

www.gera.ihk.de/sachverstaendiger_werden

Präsentieren. Vernetzen. Kunden gewinnen!

inklusive Schülerpraktika und Ausbildungsberufe

© fotolia.de

IHK-Unternehmensdatenbank

www.unternehmen.gera.ihk.de

Mit Stress produktiv umgehen

Stress ist kein Modewort und nicht nur negativ. Was kann man der Stressbelastung im Arbeitsalltag entgegensetzen?

Stress kann krank machen.

Entscheidend ist auch hier wie fast überall die Dosis. Das Übermaß an Stressbelastung (Dauerstress) ist schädlich.

Nicht erst seit viele Arbeitnehmer unter schwierigen persönlichen Rahmenbedingungen (der Partner telefoniert mit den Kollegen, die Kinder streiten sich, das Mittagessen muss gekocht werden) im Homeoffice arbeiten, erleben Mitarbeiter Stress. Die Veränderungen in der Arbeitswelt hin zu einer Zunahme an Dynamik, die Einführung neuer Technologien, die Globalisierung und der demographische Wandel sowie eine steigende Schnelllebigkeit haben in den letzten Jahren zu einer rasanten Steigerung der Stressbelastung im Arbeitsalltag geführt.

Auch bei Stress macht die Dosis das Gift

Stress ist kein Modewort und ist allgegenwärtig. Stress ist nicht nur negativ zu sehen, sondern ist auch sowas wie ein Lebenselixier, er hält uns in Bewegung. Entscheidend ist auch hier wie fast überall die Dosis. Ein Übermaß an Stressbelastung (Dauerstress) kann krank machen. Nur ein mittleres, ausgeglichenes Maß an Anspannung bildet die Grundlage für langfristig optimale Leistung und persönliches Wohlbefinden.

Wichtig ist die Erkenntnis, dass Stress immer subjektiv erlebt und subjektiv bewertet wird. Stress entsteht im Kopf. Jeder Mensch empfindet eine Stresssituation anders und geht deshalb auch anders mit ihr um.

Belastungen des Arbeitsalltages nicht immer beeinflussbar

Natürlich können Unternehmen Rahmenbedingungen schaffen, die Belastungen reduzieren. Und besonders Führungskräfte haben durch ihre persönliche Arbeitsorganisation und ihre Mitarbeiterführung Einfluss auf die Arbeit der Mitarbeiter.

Aber nicht alle Belastungen des Arbeitsalltages kann man beeinflussen. Da wo Menschen miteinander arbeiten entstehen Reibungen, Missverständnisse, unterschiedliche Vorgehensweisen. Wir müssen lernen, mit solchen „normalen“ Belastungen des Arbeitsalltages produktiv umzugehen.

Ein wichtiger Weg aus der Stressfalle ist die Stärkung unserer Ressourcen

Stressbelastungen lassen sich besser verkraften, wenn wir einen guten sozialen Rückhalt haben. Nach dem Motto „Geteiltes Leid ist halbes Leid und geteilte Freude ist doppelte Freude“ helfen uns Menschen in unserem Umfeld, die uns gut tun. Reservieren Sie regelmäßig Zeit und Energie für Menschen, die Ihnen wichtig sind und die Ihnen guttun. Pflegen Sie Freundschaften. Planen Sie regelmäßig gemeinsame Unternehmungen, Mahlzeiten, feste Zeiten für Gespräche.

Stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein, das Vertrauen in sich selbst und in Ihre eigenen Fähigkeiten, nach dem Motto





Foto: tostphoto/shutterstock.com

„Ich kann, wenn ich will“. Wer an sich selbst glaubt, ist besser in der Lage mit widrigen Belastungen umzugehen.

Nutzen Sie die Kraft der Lebensfreude und den Humor, um mit schwierigen Situationen besser fertig zu werden, nach dem Motto „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Mediziner wissen, Lachen ist nicht nur ein menschliches Grundbedürfnis, sondern auch die beste Medizin. Lachen reduziert Stresshormone und setzt Endorphine im Körper frei, die das Schmerzempfinden reduzieren. Praktizieren Sie dieses Minifitnesstraining regelmäßig.

Innere Achtsamkeit ist eine wichtige Ressource in einer hektischen, unruhigen Zeit. Lassen Sie sich durch äußere Hektik nicht in Unruhe versetzen und bleiben Sie Ihrem eigenen Rhythmus treu, nach dem Motto „Wer gut mit sich selbst umgeht, kann auch gut mit anderen umgehen“. Gehen Sie mit wachen Sinnen durch den Alltag. Genießen Sie bewusst kleine Auszeiten vom Lärm (Radio, Fernsehen, Gespräche, Smartphone).



Wer an sich selbst glaubt, ist besser in der Lage mit widrigen Belastungen umzugehen.

Nutzen Sie auch einmal Zeiten allein zu sein, nichts zu tun und nur bei sich selbst, Ihrem Körper und Ihrem Befinden zu sein.

Bewegung und Sport fördern das körperliche und seelische Wohlbefinden, nach dem Motto „Wer den Körper bewegt, hält auch den Geist beweglich“. Bewegen Sie sich regelmäßig im Alltag (Gartenarbeit, zügiges Gehen, Treppensteigen, Fahrradfahren) und treiben Sie Ausdauersport. Suchen Sie sich eine Sportart, die Ihnen Spaß macht und suchen Sie sich Verbündete.

Wenn Sie diese Tipps beachten, kann Sie so schnell nichts aus der Ruhe bringen, stressen, Ihr Wohlbefinden verschlechtern oder Sie krank machen.

Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen

Dr. Barbara Topp,
Diplompsychologin,
Trainerin und Coach

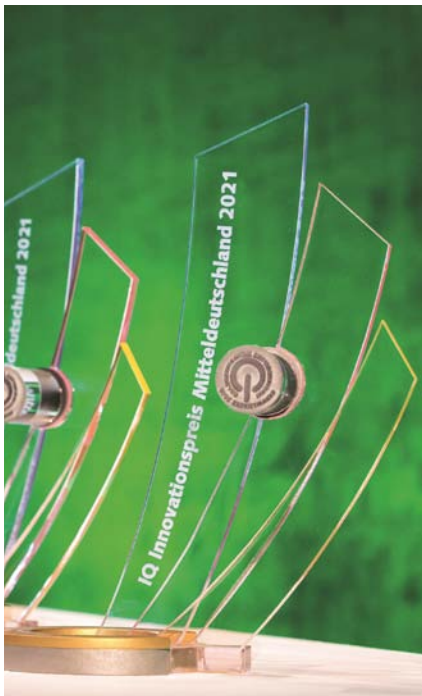


Foto: Tom Schulze

Startschuss für IQ Innovationspreis 2021

Bis zum 15. März 2021 können sich Unternehmen für den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2021 bewerben. „Wir rufen die Gründer, Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Region auf, diese Türöffner-Funktion des Wettbewerbs für ihre Innovationen zu nutzen und sich für den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2021 zu bewerben“, so IQ-Projektleiterin Hanka Fischer.

Gefragt sind innovative Ideen und Produkte in fünf Clustern: Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences. Die Bewerbungen können nur online eingereicht werden. Die Preisträger werden in einem mehrstufigen Jury-Verfahren ermittelt und im Sommer 2021 bekanntgegeben.



iq-mitteldeutschland.de

Thüringer Innovationspreise für vier Unternehmen aus Jena

Fünf Spitzenentwicklungen und eine Unternehmerin wurden am 26. November mit dem Thüringer Innovationspreis 2020 ausgezeichnet. Vier davon kommen aus Jena. Für den Wettbewerb wurden trotz Corona-Krise insgesamt 85 Bewerbungen eingereicht. Bewertet wurden sie nach Innovationsgrad, unternehmerischer Leistung, Funktionalität, Gebrauchswert und wirtschaftlichem Erfolg. Die Innovationen mussten aus Thüringen kommen, bereits am Markt erfolgreich sein oder gute Erfolgsaussichten haben.

Die Preisträger des Thüringer Innovationspreises 2020 sind:

VACOM Vakuum Komponenten und Messtechnik GmbH (Jena) für NOVION® – Die umfassende Lösung zum Vakuummonitoring & zur Vakuumsteuerung in der Kategorie „INDUSTRIE & MATERIAL“

room AG (Jena) für EXPO-X, eine Plattform für virtuelle und hybride Events in der Kategorie „DIGITALES & MEDIEN“

SPACEOPTIX GmbH (Jena) für die Freiformoptik für „New Space“ Anwendungen in der Kategorie „LICHT & LEBEN“

Jena-Optronik GmbH (Jena) für einen hochgenauen Sternsensor ASTRO XP in der Kategorie „TRADITION & ZUKUNFT“

Ein „SONDERPREIS FÜR JUNGE UNTERNEHMEN“ ging an die WTA TECHNOLOGIES GmbH (Gotha).

Den ERNST-ABBE-PREIS FÜR INNOVATIVES UNTERNEHMERTUM erhielt Cathrin Wilhelm, Geschäftsführerin der BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH (Ilmenau).



Foto: GMM AG

Preisträger:

SPACEOPTIX GmbH (Jena) (im Bild: v.l.n.r.: André Urbich, Head of Mechanics Production und Dr.-Ing. Matthias Beier, CEO)



innovationspreis-thueringen.de

Ein sehr hilfreiches EU-Gesetz! Sozialvorschriften vor dem Heimfahrwochenende

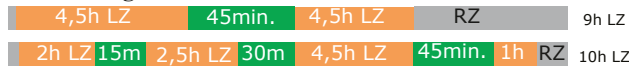
Für sehr viele Fahrer sind das Arbeitszeit- und Fahrpersonalgesetz sowie die Sozialvorschriften viel zu umfangreich und kompliziert. Nun hat die EU aber für die Fahrer zum Heimfahrwochenende eine sehr wesentliche Entlastung geschaffen, was gut gemeint war, aber zu noch mehr Verunsicherungen führte!

Die Probleme sind zum Heimfahrwochenende mit unendlich vielen Staus, Baustellen und viel zu wenig Parkplätzen besonders dramatisch. Oft mußten Fahrer, um nicht einen Verstoß zu begehen, ihren Brummi wenige Kilometer oder nur einige Minuten vor dem Heimatort / Standort der Spedition abstellen oder mußten sogar im LKW übernachten. Nun können Fahrer als Ausnahme 1 oder 2 Stunden am Tag vor einer Wochenruhezeit länger fahren, wenn grundlegende Regeln eingehalten werden und ein Ausgleich dieser längeren Lenkzeit innerhalb der nächsten zwei Wochen erfolgt.

Die wichtigsten Sozialvorschriftenregeln:

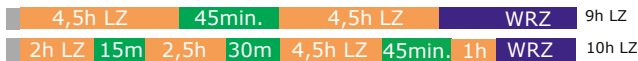
1. Die längste zusammenhängende Lenkzeit beträgt 4,5 Stunden, dann muss eine Pause von mindestens 45 Minuten genommen werden oder innerhalb der 4,5h Lenkzeit wird zuerst eine Pause von mindestens 15min und dann eine Pause von 30min genommen. Dann kann der Fahrer unter gleichen Bedingungen weitere 4,5h in Angriff nehmen.

Berechnung auf Basis von 9 oder 10 Stunden Lenkzeit:

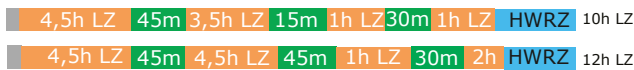


2. Die Tageslenkzeit kann maximal 9h betragen, darf aber zwischen zwei Wochenruhezeiten zweimal auf 10h verlängert werden. Die wöchentliche Höchstarbeitszeit beträgt 60 Stunden!

Letzter Tag bei regelmäßiger Wochenruhezeit (WRZ)



Sonderregelung: Heimat von Fahrer oder Speditions-Standort vor einer Heimatwochenruhezeit (HWRZ)



LZ **PZ** **RZ** **WRZ** **HWRZ**
 Lenkzeit Pausenzeit Ruhezeit Wochenruhezeit Heimatwochenruhezeit

3. Bei einer Einfahrer-Besatzung
 24 Stunden 13 Stunden Arbeitsschicht (max. 10 Stunden Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, Pausen)
 oder 11 Stunden regelmäßige tägliche Ruhezeit
 15 Stunden Arbeitsschicht (max. 10 Stunden Arbeitszeit, Bereitschaftszeit, Pausen)
 9 Stunden reduzierte tägliche Ruhezeit.

4. Die Lenkzeiten von 2 aufeinander folgenden Wochen dürfen generell 90h nicht überschreiten!

5. Die Wochenruhezeiten betragen mindestens 45h und dürfen alle zwei Wochen einmal auf 24h verkürzt werden. Diese Verkürzung von maximal 21h muss bis zum Ende der 3. Woche ausgeglichen werden.

Beispiel:

Wochenruhezeit (WRZ) mit Ausgleich

LZ = Lenkzeit, RZ = Ruhezeit

6-Tagewoche mit 24 Stunden WRZ

Woche mit reduzierter WRZ



5-Tagewoche mit 45 Stunden WRZ



5-Tagewoche mit Ausgleich 45+21 Stunden WRZ



6. Die Lenkzeiten vor einer Heimatwochenruhezeit dürfen in Ausnahme um eine oder zwei Stunden verlängert werden, wenn der Ausgleich innerhalb der nächsten zwei Wochen erfolgt

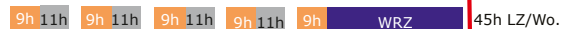
Heimatwochenruhezeit (HWRZ) mit Ausgleich (NEU)

Mo Di Mi Do Fr

1. Woche (2 Beispielmöglichkeiten)



2. Woche



3. Woche (Ausgleich)



↑ Lenkzeit 9h -1h oder -2h

LZ **RZ** **WRZ** **HWRZ**
 Lenkzeit Ruhezeit Wochenruhezeit Heimatwochenruhezeit

Mit dieser sehr verkürzten, aber hoffentlich anschaulichen Übersicht, habe ich versucht dem Fahrer ein wenig Sicherheit im Umgang mit den Gesetzen zu geben. Allzeit unfallfrei und so kann er vielleicht etwas entspannter ins Wochenende fahren!

Achim Becker
 Seniorschäftsführer
 ORASI GmbH / DAKO EDV-Gruppe

Neuer DAKO-Key – Der Winzling mit den riesen Möglichkeiten

OTach11 - Europas günstigster Einstieg in Download und Auswertung der Tachografendaten (2. Gen.)

- Datendownload von allen zertifizierten Tachografen:
- * Stoneridge SE5000 Exakt Duo²
 - * Intellic EFAS 5 NG
 - * VDO DTCO 4.0
 - * Actia

Leitfaden zu Kommunikation in Krisen

Einen Krisenleitfaden zu „Kommunikation in pandemischen Krisen“ erarbeitet haben sieben Studentinnen des Studiengangs „Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft“ an der Technischen Universität Ilmenau. Das Resultat sind zwei Booklets, die das Thema sowohl theoretisch als auch ganz praktisch hinterfragen.



Foto: Kaltwasser Kommunikation

„Mit den beiden Booklets möchten wir die Unternehmen und Selbstständigen unterstützen, die sich in diesen, zum großen Teil auch finanziell schwierigen Zeiten, keine professionelle PR-Agentur leisten können“, sagt Brigitte Kaltwasser, Inhaberin von Kaltwasser Kommunikation, die das Projekt in Auftrag gab. Alle Vorlagen seien branchenübergreifend entwickelt, sodass Kleinbetriebe – von der Gastronomie bis hin zur Anwaltskanzlei – die beispielhaften Formulierungen und exemplarischen Checklisten verwenden können.

Die Booklets können kostenlos bei der Firma Kaltwasser Kommunikation bestellt werden.



Foto: JustOn GmbH

Jenaer Firma JustOn testet Vier-Tage-Woche

Im Jenaer Softwareunternehmen JustOn GmbH ist jeder zweite Freitag frei. Die vierzehntägige Vier-Tage-Woche wurde im März 2020 nach einer halbjährigen Testphase beibehalten. Grund für die Weiterführung waren zunächst die Veränderungen, die das Team subjektiv wahrnahm: Die Mitarbeitenden lobten die bessere Stimmung, bemerkten eine höhere Konzentrationsfähigkeit und bessere Erholung. Sie erlebten sich motivierter, engagierter und sind dankbar. Nun liegen zu diesen ganz

persönlichen Erfahrungen auch Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung vor, von denen Geschäftsführer Marko Fliege überzeugt ist: „Uns war von Anfang an wichtig, ein neues Arbeitszeitmodell nicht nur einzuführen, sondern auch dessen Wirkung zu hinterfragen und es damit zu evaluieren.“



Ehrung für „Noll“ und „Aposto“

Während des diesjährigen Tourismustages am 29. Oktober, der erstmalig digital stattfand, wurden die Sieger des Thüringer Tourismuspreises geehrt. In diesem Jahr richtet sich der Preis an Akteure, die in Zeiten der Krise den Mut nicht verloren haben und sich mit kreativen Lösungen der Krise gestellt haben.

Das Aposto Gera und das Gasthaus „Zur Noll“ in Jena erhielten Anerkennungen für ihre herausragenden Leistungen in der Kategorie Nachwuchspreis. Das Aposto hat

sich während der Corona-Zeit stark in den sozialen Medien positioniert, insbesondere durch kulinarische Eyecatcher und freche Sprüche. Familie Jahn vom Gasthaus „Zur Noll“ engagiert sich in herausragender Weise für die Berufsorientierung, Berufsausbildung und Fachkräfteentwicklung junger Menschen.



Hoch hinaus für maximale Effizienz

Böttcher AG investiert in moderne Logistikhalle am Jenaer Standort

Die Büromarkt Böttcher AG hat in den letzten Jahren stetiges Wachstum verzeichnet. Damit das steigende Paketaufkommen weiterhin bewältigt werden kann, investiert die Firma in Jena gegenwärtig rund 85 Mio. Euro in eine mehrgeschossige Logistikhalle mit Bürokomplex. Die Fertigstellung ist für Mitte 2021 geplant. Die vollständige Inbetriebnahme beginnt nach einer Einlaufphase Mitte 2022.

Um die vorhandene Fläche optimal auszunutzen, wird die neue Logistikhalle vier Stockwerke in die Höhe wachsen. Das spart nicht nur Kosten, sondern auch Zeit: statt die Waren auf mehrere Gebäude in der weiteren Umgebung zu verteilen, bleiben die Transportgüter in einem zentralen Lager.

Bis zu 100.000 Pakete pro Tag soll das automatisierte Hochregallager bewältigen. Auch zwischen den Regalen bewegen sich künftig fahrerlose, computergesteuerte Regalbediengeräte, um die Waren von A nach B zu transportieren. Für einen maximalen Warendurchlauf übernimmt eine spezielle Software die Koordination.

Die immer komplexeren Aufgabenstrukturen entscheiden über die genaue Ausgestaltung des Arbeitsplatzes der rund 600 Mitarbeiter: Wer Telefon- oder Videokonferenzen abhält, benötigt eine andere Umgebung als



Foto: Böttcher AG

jemand, der gerade konzentriert arbeiten möchte. Ein ganzheitliches Workplace Consulting ermittelt dafür die passende Mischung an Basisflächen, Kommunikations-, Konzentrations- und Infrastrukturflächen.



bueromarkt-ag.de

— Anzeigen —

Für den Mittelstand



Externer Datenschutz- / IT-Sicherheitsbeauftragter
Audits zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit
Ausbildung von Datenschutzkoordinatoren
Beratung

0365 - 83369905

www.hconsult-datenschutz.de

SCHÜTZEN SIE IHR NETZWERK



Intra2net
Business Partner

Network Security - Mail Security - Web Security

Weitere Informationen Tel. 036423 20576

Vertrieb durch: Löser 2 Consult und Service * Hausberg 26 * 07768 Orlamünde

Ich gehe meinen eigenen Weg

Karin Schönknecht kommt aus einer alt eingesessenen Unternehmer-Familie. Sie leitet in vierter Generation die Porzellanmalerei Schönknecht. Im letzten Monat feierte sie ein dreifaches Jubiläum: 120 Jahre Familienunternehmen, ihr eigenes 35-jähriges Firmenjubiläum und ihren 70. Geburtstag.

Man sieht ihr die 70 Lebensjahre nicht an. Karin Schönknecht sprüht vor Ideen und Elan, wenn sie über das 120 Jahre alte Familienunternehmen erzählt, das sie nun 35 Jahre lang leitet. Die Familiengeschichte fasziniert sie ebenso wie neue Perspektiven für die nächsten Jahre. An Ruhestand denkt sie (noch) nicht, hat aber mit Schwiegertochter Anke Pradel-Schönknecht schon die nächste Generation für das Familienunternehmen begeistern können – und begeistert sich ihrerseits für die neuen künstlerischen Impulse, die diese mitbringt. Unter dem Namen „arcanum“, lateinisch für „das Geheimnisvolle“, verbinden die beiden Frauen die traditionelle Porzellanmalerei mit einem Kunstatelier (nicht nur) für Strukturbilder aus verschiedenen Materialien. „Beide Angebote stehen einerseits für sich, ergänzen sich aber auch hervorragend“, sagt Karin Schönknecht. „Die Kunstwerke bereichern das vielschichtige Angebot unseres Ladengeschäfts um eine weitere Komponente. Die Gestaltungstechniken, Muster und kreativen Ideen der Künstlerin bringen aber auch neue Impulse für die Porzellangestaltung.“



Immer noch sehr beliebt:

Kindergedecke mit traditionellen Märchenmotiven, die auf Wunsch auch mit Namen versehen werden.



porzellanschoen-knecht.de

Wir machen, was wir lieben

Neugierig bleiben und immer wieder Neues wagen, ist neben dem Familienzusammenhalt wohl das wichtigste Erfolgsgeheimnis der Porzellanfamilie. 1900 gründete Adolf Reinhold Hädrich in Reichenbach das Familienunternehmen als Händler für Keramik aus Bunzlau und Pfeifenköpfe aus dem Thüringer Wald. Auf ihn geht auch die bis heute gültige Bodenmarke für die Porzellanmalerei der Firma zurück. Jede folgende Generation hat Geschäft und Standort weiter ausgebaut. Geblieben ist die Liebe zum Porzellan, die Verbundenheit mit der Region und der Wille, gemeinsam alle Hürden zu meistern.

„Mein Großvater hat das Porzellan noch mit dem Rucksack aus Bayern oder per Fahrrad aus Eisenberg geholt“, erinnert sich Karin Schönknecht an ihre Kindheit. Heute werde es geliefert. „Allerdings gibt es immer weniger Porzellanhersteller“, bedauert sie. Den Umgang mit dem zerbrechlichen Material, Kreativität und handwerkliche Technik hat sie von klein auf erlebt und später zum Beruf gemacht. Vor der Ausbildung zur Porzellanmalerin und später zur Meisterin hat sie jedoch zunächst Bankkauffrau gelernt und hat einen Abschluss als Finanzökonom in der Tasche. „Mein Vater wollte, dass ich einen kaufmännischen Beruf erlerne, um dieses Wissen in den Betrieb einzubringen. Aus heutiger Sicht genau die richtige Entscheidung.“

Ich gehe meinen eigenen Weg

Der Erfolg des Familienunternehmens hänge auch entscheidend davon ab, immer wieder neu auf Marktveränderungen zu reagieren, sagt sie. Zur Wende hat sie nicht lange gewartet und ein Ladengeschäft im eigenen Betriebsgebäude eröffnet. Seit rund zehn Jahren läuft der Verkauf auch über einen Internetshop. Zunächst sollten Raritäten aus der eigenen Produktion angeboten werden, doch inzwischen ist er der wichtigste Vertriebsweg, denn eine Dauerbaustelle vorm Haus und Corona lassen wenig Publikumsverkehr vor Ort zu. Märchenkindergedecke mit Vornamen, Foto auf Porzellan, das sind so die täglich eingehenden Bestellungen. Als Service werden Werbepresente mit entsprechendem Firmenlogo angefertigt und an die gewünschten Zieladressen verschickt.

Um die Tradition der Porzellanmalerei aufrecht zu erhalten, wurde in den letzten zwei Jahren das Firmengebäude komplett saniert und umgestaltet. Parterre findet man im Werkstattcharakter die Porzellanbearbeitung, die Brennöfen und den Verkauf. Auch kann man sich als Kunde selbst ans Porzellan dekorieren wagen.



Kindergeburtstage und Schulklassen nutzen das kreative Angebot gerne. In der 2. Etage befindet sich nun ein geräumiges Atelier, in dem Anke Pradel-Schönknecht ihre Bilder entwickeln kann. Sie lädt auch Interessenten zu Workshops zu Gestaltungstechniken ein. Beide Frauen testen hier selbst auch neue Ideen. So haben Motive der Bilder den Weg aufs Porzellan gefunden und es entstehen neue kreative Ansätze. An Ideen fehlt es beiden Frauen nicht.

„Man muss sich etwas einfallen lassen, um bei den Kunden anzukommen“, weiß Karin Schönknecht aus jahrelanger Erfahrung. Gerade stellt sie Geschenksets für das Weihnachtsgeschäft zusammen. Glühwein in Verbindung mit festlich dekorierten Bechern beispielsweise. Sie ist aber auch oft mit der Kamera unterwegs, um neue Inspirationen zu bekommen. Die setzt sie dann nicht nur bei Porzellan dekorieren um. Im Laufe der Zeit entstanden auch Broschüren mit ihren Fotos oder die selbst illustrierten „Geschichten aus dem Holzland“, die sie gemeinsam mit ihrer Enkeltochter erlebt hat.

Vieles hat sie sich wissbegierig, durch ihre Lebenserfahrung und immer von der Natur inspiriert selbst erarbeitet. Wichtig ist ihr auch der ständige Kundenkontakt und die Marktbeobachtung. Beides nutzt sie, um den nachhaltigen Werkstoff Porzellan für eine moderne Tischkultur einzusetzen. Ihre Erfahrungen will sie gern an Anke Pradel-Schönknecht weitergeben, die einmal den Familienbetrieb übernehmen soll. Ihre Ideen setzen die beiden Frauen gerade im „arcanum“ mit viel Tatkraft gemeinsam um: „Wir machen was wir lieben und gehen unseren eigenen Weg!“

Bilanzbuchhalter: Gefragte Spezialisten

Prüfung bestanden:

Christian Reiprich,
Toni Schlawien,
Jana Günther,
Anne Erler und
Ann-Marie Ludwig,
(v.l.n.r.). Ganz
rechts im Bild
Matthias Säckl,
IHK-Bereichsleiter
Aus- und Weiter-
bildung



Foto: IHK/SioMotion

Zweieinhalb Jahre intensiver Weiterbildung neben Beruf und Familie liegen hinter den drei Frauen und zwei Männern, die am 2. November von der IHK ihre Zeugnisse als „Geprüfte Bilanzbuchhalter“ erhielten. Sie kommen aus dem betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen und bringen bereits mehrjährige Berufserfahrung mit. Als Bilanzbuchhalter sind sie nun Profis für spezielle Probleme der Buchführung, des Steuerrechts, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Finanzwirtschaft.

Matthias Säckl, IHK-Leiter Aus- und Weiterbildung, würdigte ihre Leistung: „Die IHK-Prüfung zum Bilanzbuchhalter hat eines der anspruchsvollsten Anforderungsprofile. Sie haben die Doppelbelastung von Studiengang und Berufsleben erfolgreich bewältigt. Aufgrund Ihrer hohen Spezialisierung haben Sie gute Berufsaussichten und Möglichkeiten zu einem beruflichen Aufstieg. Im Grunde haben Sie den Akademikern

sogar noch etwas voraus, denn Sie können die Theorie bereits mit fundierten Praxiserfahrungen verbinden.“

Berufliche Weiterbildung ist transparenter geworden

Matthias Säckl betonte auch, dass die Gleichstellung von beruflicher Fortbildung und akademischer Bildung nun durch das seit diesem Jahr modernisierte Berufsbildungsgesetz deutlich zum Ausdruck komme. „Besonders freuen wir uns, dass die neuen Abschlussbezeichnungen ‚Geprüfter Berufsspezialist‘ sowie ‚Bachelor Professional‘ und ‚Master Professional‘ für die beruflichen Fortbildungsabschlüsse im Gesetz verankert sind“, so der Aus- und Weiterbildungsexperte. „Die neuen Begriffe unterstreichen die Praxisnähe und die besonderen Fähigkeiten von Industriemeistern, Fachwirten oder Bilanzbuchhaltern.“



[gera.ihk.de/
weiterbildung](https://www.gera.ihk.de/weiterbildung)

— Anzeigen —

Für den Mittelstand



Nachfolge-Organisation
M&A | Unternehmens(ver)käufe
Unternehmenswertermittlung
Strategische Unternehmensentwicklung

0365 - 83369904 | info@hconsult.info

www.hconsult.info

Datenschutz / IT-Sicherheit

Hard- und Softwarelösungen

Rufen Sie an: 036423 20576

Löser 2 Consult und Service * Hausberg 26 * 07768 Orlamünde

OAV hilft Azubis bei Ausbildungsproblemen

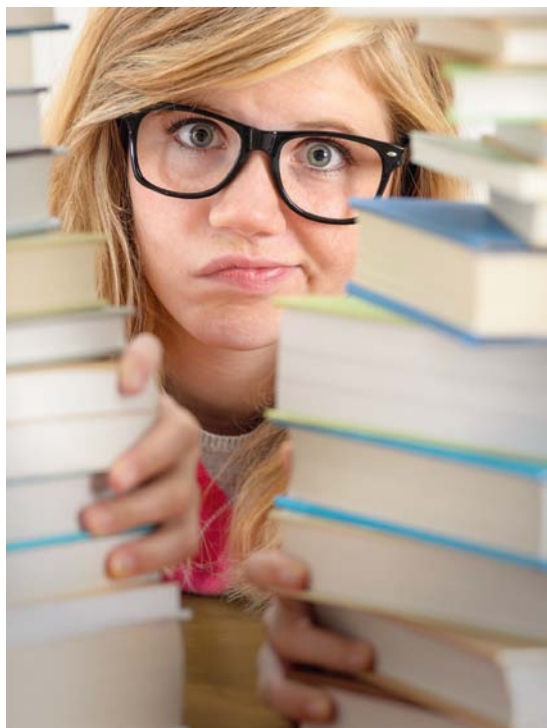


Foto: CandyBox Images/shutterstock.com



oav-gera.de

oav-jena.de

Azubis, die während ihrer Ausbildung Probleme haben, sei es in der Berufsschule oder im sozialen Umfeld, können Unterstützung von Ausbildungsbegleitern bekommen. Als Mentoren helfen sie den Jugendlichen, ihre Schwierigkeiten zu überwinden.

Möglich machen das geförderte Projekte der Ostthüringer Ausbildungsverbände (OAV) in Gera und Jena. Die Ausbildungsbegleiter werden dabei sowohl von den Netzwerkpartnern des OAV unterstützt als auch von den Berufsschulen und der Agentur für Arbeit. In Jena werden derzeit 15 Jugendliche betreut. In Gera sind es 30. Das Projekt läuft noch bis Ende 2021.

In Gera läuft zudem ein weiteres Projekt, das Schüler bei der Berufswahl und Berufsvorbereitung begleitet.

— Anzeige —

Die neuen IHK-Weiterbildungskataloge



Download:
gera.ihk.de/kataloge

Bestellung:
weiterbildung@gera.ihk.de

Tipp:
Alle Veranstaltungen
tagesaktuell
gera.ihk.de/event

Gute Übernahme- und Entwicklungschancen für Azubis

Jährlicher Azubiausflug:

Viel Spaß bei der Draisinenfahrt von Lückenmühle nach Ziegenrück



Foto: Kreissparkasse

Wer sich für eine Ausbildung bei der Sparkasse entscheidet, der hat sehr gute Chancen nach erfolgreichem Berufsabschluss auch übernommen zu werden. Während der Ausbildung profitieren die Jugendlichen von zusätzlichem innerbetrieblichen Unterricht, Coachings und Lehrgängen wie z. B. zum Thema Business-Outfit-Knigge, Verkaufstraining und Prüfungsvorbereitung, die gemeinsam mit der Nachbarsparkasse Saalfeld-Rudolstadt durchgeführt werden. Bei einem Tag im Chefsessel lernen die Azubis ihren Beruf aus der Perspektive des Vorstandes kennen.

Um immer wieder Auszubildende für das Unternehmen zu gewinnen, werde viel getan. „Über Kooperationen mit Schulen im Landkreis knüpfen wir schon sehr früh Kontakte zu potenziellen Azubis, bieten u. a. Bewerbertrainings an und unterstützen z. B. im Fach Wirtschaft

und Recht die Lehrer mit Vorträgen. Die Schüler können vor der endgültigen Entscheidung ihrer Berufswahl das Unternehmen vorab im IHK-Schülercollege oder durch ein- bis zweiwöchige Praktika kennenlernen“, so Nadine Freymann-Bahn, stellvertretende Abteilungsleiterin Vorstandsstab/Personal. Reges Interesse findet bei Schülern und Auszubildenden auch der jährliche Wettbewerb „Planspiel-Börse“.

Fünf Jugendliche haben im September ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Saale-Orla mit Sitz in Schleiz begonnen. Insgesamt wurden seit 2003 rund 100 junge Menschen ausgebildet. Damit ist die Ausbildungsquote der Kreissparkasse höher als im Durchschnitt der Finanzdienstleistungsbranche. Ein guter Grund für die IHK-Auszeichnung als Top-Ausbildungsunternehmen des Saale-Orla-Kreises 2020.



sk-saale-orla.de
gera.ihk.de/top-ausbildungsunternehmen

Die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera (IHK) ist mit ca. 34.000 Mitgliedsunternehmen Partner und Berater der regionalen gewerblichen Wirtschaft. Wir vertreten ihre Interessen als Stimme der Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.



Azubi gesucht!

ab 1. September 2021 für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellter IHK/HWK (m/w/d)

Was macht ein Verwaltungsfachangestellter in der IHK?

- Einholen von Informationen, Erteilen von Auskünften und kompetente Beratung von Mitgliedsunternehmen
- Organisieren und Koordinieren von bürowirtschaftlichen Abläufen und Prozessen
- Mitwirkung bei hoheitlichen Verwaltungsentscheidungen gegenüber Unternehmen, Prüfungsteilnehmern
- Organisation von Prüfungen (Ausbildung, Fortbildung, Sach- und Fachkunde)
- Mitarbeit im Beitrags-, Finanz- oder Personalbereich

Was bieten wir?

- eine 3-jährige duale Ausbildung (Praxis in Gera, Berufsschule in Soest)
- finanzielle Unterstützung beim Besuch der Berufsschule
- einen interessanten und vielseitigen Ausbildungsplatz
- Perspektive einer Weiterbeschäftigung nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Welche Voraussetzungen braucht man?

- Abitur/Fachhochschulreife
- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse
- Interesse an rechtlichen Fragestellungen und organisatorischen Aufgaben
- hohe Zuverlässigkeit, Lern- und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- freundliches und korrektes Auftreten

Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (zusammengefasst in einem PDF-Dokument) bis **17. Januar 2021** per E-Mail an Denise Bayer, bayer@gera.ihk.de.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.gera.ihk.de/datenschutz.

Azubis bleiben als gut ausgebildete Fachkräfte bei uns



koenigsee-implantate.de
gera.ihk.de/top-ausbildungsunternehmen

Wer bei Königsee Implantate eine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker beginnt, hat gute Chancen zu einem der Besten seines Faches zu werden. Immer wieder sind Lehrlinge der Firma die Prüfungsbesten in ihrem Beruf. Das ist der Erfolg eines gut durchdachten Ausbildungskonzeptes, für das die Firma als „TOP-Ausbildungsunternehmen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt 2020“ ausgezeichnet wurde.

„Für uns bedeutet Berufsausbildung nicht nur, den Rahmenplan zu erfüllen. Wir sehen darin auch ein Stück Erziehungsauftrag und legen Wert darauf, dass aus Jugendlichen junge Erwachsene werden“, betont Ausbildungsleiter Danny Reise. Im modernen Ausbildungszentrum lernen die künftigen Facharbeiter in den ersten beiden Jahren mit Feile, Bearbeitungsmaschinen und CNC-Technik den Umgang mit dem Werkstoff Metall kennen und trainieren. Und das ohne den Druck durch Produktionsaufträge. Im dritten Ausbildungsjahr arbeiten sie in verschiedenen Produktionsteams mit, betreut von einem Ausbildungsmentor. Außerdem legt das Unternehmen großen Wert auf Chancengleichheit in der vermeintlichen „Männerdomäne“ der Zerspanungsmechanik.

„Wir bilden für unseren eigenen Personalbedarf aus. 90 Prozent unserer Azubis bleiben nach erfolgreichem Abschluss als gut ausgebildete Fachkräfte bei uns“, so der Ausbildungsleiter. „Einige haben sogar ein Meisterstudium begonnen oder bereits abgeschlossen.“

— Anzeige —

Ausbildungs- und Jobbörse 2020

Wirtschaft in der Region Greiz



Landkreis
Greiz





1. Virtuelle Ausbildungs- und Jobbörse

04. November 2020 - 31. Januar 2021

Die digitale Fachmesse zum Thema Ausbildung und Berufswahl. Vernetzt mit mehr als 70 regionalen Unternehmen.

Besucht die Messe und findet Euren Beruf !

www.berufemap.de/greiz



IHK
Industrie- und Handelskammer
Ostthüringen zu Gera



**Sparkasse
Gera-Greiz**



Bundesagentur für Arbeit



**Der Mittelstand
BVMW**



**Handwerkskammer
für Ostthüringen**

26 Ostthüringer Wirtschaft · 12/2020–01/2021

Brennstoffe werden teurer

Ab 2021 wird eine CO₂-Abgabe auf Brennstoffe (zunächst Erdgas, Flüssiggase, Heizöle, Kraftstoffe) erhoben. Damit werden diese für alle – Unternehmen und Endverbraucher – teurer, da die CO₂-Abgabe nicht direkt an den Verbrauch gekoppelt ist, sondern an das Inverkehrbringen.

Die Anbieter werden so an dem neuen nationalen Emissionshandelssystem beteiligt. Für Nutzer soll ein finanzieller Anreiz zum sparsamen Umgang mit fossilen Brennstoffen geschaffen werden.



Mathias Prieske

+49 365 8553-122
prieske@gera.ihk.de

Mindestlohn steigt weiter

Die Dritte Mindestlohnanpassungsverordnung legt eine erneute Anhebung der gesetzlichen Lohnuntergrenze fest. „Die von der Mindestlohnkommission vorgeschlagene Anpassung orientiert sich an der Tarifentwicklung, berücksichtigt aber zugleich auch die wirtschaftlichen Unsicherheiten der Corona-Pandemie“, so der Bundesarbeitsminister Hubertus Heil.

Neuer Mindestlohn

- ab 1. Januar 2021: 9,50 Euro
- ab 1. Juli 2021: 9,60 Euro
- ab 1. Januar 2022: 9,82 Euro
- ab 1. Juli 2022: 10,45 Euro (brutto je Zeitstunde)



gera.ihk.de
(Dok.-Nr. 4926132)



Sylvia Knöfel
+49 365 8553-455
knoefel@gera.ihk.de

Verjährung droht

Mit Ende des Jahres droht wieder die Verjährung von Ansprüchen. Die, die im Jahr 2017 entstanden sind, müssen bis spätestens 31. Dezember 2020 gerichtlich geltend gemacht werden. Wenn ein Anspruch verjährt ist, kann man ihn zwar noch einfordern, jedoch braucht der Vertragspartner unter Hinweis auf die eingetretene Verjährung nicht mehr leisten.

IHK-Tipp:

Prüfen Sie noch offene Rechnungen und leiten zumindest das gerichtliche Mahnverfahren ein.



Christian Rusche

+49 365 8553-301
rusche@gera.ihk.de

— Anzeigen —

WORLD
Contact

– Übersetzungsbüro GmbH –
Alle Handelssprachen - Zahlreiche Fachgebiete

**Wir wünschen unseren
Kunden und Partnern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
Jahr 2021**



www.world-contact.de
 E-mail: info@world-contact.de
 Gagarinstraße 15 | 07545 Gera
 Tel.: 0365/2900774 | Fax: 0365/2900775

STEUER'N – optimal gestalten



Alfred Rührer ■
Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Vereinbaren Sie
jetzt einen Termin!**

*Mit unserer Erfahrung
digital in die Zukunft!*

Kurt-Keicher-Straße 3 • 07545 Gera
 Tel. 0365/432000 • Fax 0365/4320050
 Mail: info@ruehrer-steuerberatung.de • www.ruehrer-steuerberatung.de

Neue Regeln für Vermittler

Die IHK begleitet Vermittler von Versicherungen und Finanzanlagen bei der Umsetzung der neuen berufsrechtlichen Regelungen

Weiterbildung ist Pflicht

Seit 2018 sind Versicherungsvermittler laut IDD (Versicherungsvertriebs-Richtlinie der EU) und den daraus resultierenden deutschen Regelungen verpflichtet, sich 15 Stunden pro Kalenderjahr weiterzubilden. Das gilt sowohl für die Unternehmer selbst, als für jeden Angestellten, der bei der Vermittlung von Versicherungen mitwirkt. In welcher Form und zu welchen Themen – dazu gibt es einigen Spielraum. Wichtig ist aber, dass es ein versicherungsrelevantes oder rechtliches Thema ist und der Vermittler eine Teilnahmebestätigung erhält.

Diese Belege müssen Versicherungsvermittler sammeln und für fünf Jahre aufbewahren, sodass sie auf Aufforderung vorgelegt werden können. Kontrolliert wird die Einhaltung der Weiterbildungspflicht durch die IHK.

IHK-Tipp:

Das Führen eines Weiterbildungskontos bei der „Initiative gut beraten“ ist nicht notwendig. Im Gegenteil – ein solches Weiterbildungskonto verursacht zum einen zusätzliche Kosten und zum anderen werden dort ausschließlich Angebote akkreditierter Bildungsträger anerkannt. Es gibt jedoch auch zahlreiche andere Möglichkeiten, sich im Sinne des Gesetzes weiterzubilden.

Kostenfreie IHK-Weiterbildung für Vermittler

Eine gute Möglichkeit, auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich über geltende Regelungen zu informieren, sind die jährlichen IHK-Infoveranstaltungen. Sie sind für Vermittler nicht nur kostenfrei, sondern werden auch als Weiterbildung anerkannt. Sie bieten gleichzeitig die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken. In diesem Jahr hat die IHK erstmalig zwei thematisch getrennte Webinare angeboten. Die Teilnehmer hörten nicht nur einen Fachvortrag eines spezialisierten Rechtsanwalts, sondern konnten auch direkt und ebenfalls kostenfrei alle aufkommenden Fragen klären.



Foto: Rido/shutterstock.com

Mehr als nur die Pflicht zur Weiterbildung

Die IDD verpflichtet die Versicherungsvermittler aber nicht nur zur Weiterbildung, sondern stellt auch Regeln zur Wahrung der Interessen der Versicherungsnehmer auf. So sind im Vorfeld der Vermittlung spezielle Produktvertriebsvorkehrungen zu treffen und dem Kunden offenzulegen, wie mit Interessenskonflikten und Beschwerden umgegangen wird.

Neue Verhaltenspflichten auch für Finanzanlagenvermittler

Für Finanzanlagenvermittler gibt es seit dem 1. August 2020 ebenfalls neue Verhaltenspflichten bei Vermittlung und Beratung, um den Verbraucherschutz zu stärken. So müssen die Vermittler ein Interessenkonfliktmanagement aufbauen, um sicherzustellen, dass sie im bestmöglichen Interesse des Anlegers handeln. An Anlegerinformationen werden neue, strengere Anforderungen gestellt. Vermittler müssen zudem dokumentieren, warum die vermittelte Anlage für den Kunden geeignet ist (Geeignetheitserklärung) und sie müssen telefonisch und per Videochat geführte Beratungsgespräche aufzeichnen (Taping).



Tino Benkert
+49 365 8553-305
benkert@
gera.ihk.de



**Kostenfreie
Rechtsberatung**
Christian Rusche
+49 365 8553-301
rusche@
gera.ihk.de



gera.ihk.de
(Dok.-Nr. 3918074)
(Dok.-Nr. 3918264)



Zusammen neue Wege finden



Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0
Telefax: 03 65/710 65 20

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0
Telefax: 03 61/5 98 32 17

www.druckhaus-gera.de

Rote Karte für Abmahnmissbrauch

Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs – auch ein Erfolg der IHKS

Besonders im Fokus unseriöser Abmahner:

Onlineshops
kleinerer Anbieter



Foto: Surasak_Ch/shutterstock.com

Neues Gesetz gegen Abmahnmissbrauch

Das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb ist die Grundlage für ein faires Miteinander im Wirtschaftsleben. Verstöße können mit Abmahnungen geahndet werden. Der Missbrauch solcher Abmahnungen durch unseriöse Vereine, Verbände und Rechtsanwälte ist für viele, ins-

besondere kleinere Unternehmen und Onlinehändler, ein echtes Problem geworden. Das Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs soll diesem Umstand Rechnung tragen und enthält daher ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Eindämmung missbräuchlicher wettbewerbsrechtlicher Abmahnungen.

Keine Kostenerstattung bei erstmaligem Verstoß

Bei erstmaligen Verstößen gegen gesetzliche Informations- und Kennzeichnungspflichten im elektronischen Geschäftsverkehr oder in Telemedien haben Mitbewerber keinen Anspruch mehr auf Kostenerstattung für die Abmahnung. Gleiches gilt bei der Abmahnung von Datenschutzverstößen, wenn das abgemahnte Unternehmen weniger als 250 Mitarbeiter hat. Die Höhe der Vertragsstrafe wird in bestimmten Fällen auf 1.000 Euro begrenzt.

Einschränkung des fliegenden Gerichtsstands

Der sogenannte fliegende Gerichtsstand ermöglicht dem Abmahner seine Ansprüche bei nicht ortsgebundenen Rechtsverletzungen an einem Gericht seiner Wahl geltend zu machen. Zukünftig können Rechtsverletzungen im Internet und im elektronischen Geschäftsverkehr grundsätzlich nur noch am allgemeinen Gerichtsstand des Abgemahnten verfolgt werden.

„Echter“ Mitbewerber als Anspruchsvoraussetzung

Unterlassungsansprüche bestehen immer dann, wenn die Parteien zueinander in einem Wettbewerbsverhältnis stehen. In der Praxis wurde diese Beziehung unter anderem durch Fake-Online-Shops oder nicht mehr am Markt tätige Mitbewerber künstlich erzeugt. Nunmehr ist erforderlich, dass der abmahnende Mitbewerber in nicht unerheblichem Maße und nicht nur gelegentlich Waren oder Dienstleistungen vertreibt oder nachfragt.

Entzug der Geschäftsgrundlage für unseriöse Wirtschaftsverbände

Wirtschaftsverbänden, die zur Erzielung von Einnahmen aus Abmahnungen gegründet werden, wird die Geschäftsgrundlage entzogen. Die Ahndung von Rechtsverstößen ist nur noch von Wirtschaftsverbänden möglich, die sich in einer Liste registrieren lassen. Dazu muss der Verband bestimmte Anforderungen erfüllen, die durch das Bundesamt für Justiz regelmäßig überprüft werden.

Gesetzliche Beispiele für Missbrauchsfälle

Eine missbräuchliche Abmahnung soll beispielsweise vorliegen, wenn die Geltendmachung der Ansprüche vorwiegend dazu dient,

- einen Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen entstehen zu lassen,
- eine offensichtlich überhöhte Vertragsstrafe verlangt wird,
- die vorgeschlagene Unterlassungsverpflichtung offensichtlich über die abgemahnte Rechtsverletzung hinausgeht
- oder mehrere Verstöße einzeln abgemahnt werden, obwohl diese zusammen hätten verfolgt werden können.

Erfolg für die IHK-Organisation

Insgesamt ist das Gesetz ein toller Erfolg für die IHK-Organisation, die sich schon seit vielen Jahren intensiv gegen Abmahnmissbrauch einsetzt. Viele der Anregungen sind aufgenommen worden.



Sylvia Knöfel
+49 365 8553-455
knoefel@
gera.ihk.de

— Anzeigen —

IHK-Konjunkturumfrage
Nehmen Sie schon teil?
Einfach online registrieren
unter www.gera.ihk.de
(Dok.-Nr. 3638746)
Die aktuelle Umfrage läuft
bis zum 8. Januar 2021.

STARKE
MÖBELTRANSPORTE

**Wir sind
die Starken**

Tel. 0365 - 54854-440
www.moebeltransporte.com

News zur Thüringer Förderlandschaft



Foto: Romeo Pj/shutterstock.com

Am 1. Januar 2021 beginnt die nächste Förderperiode der EU mit einer Laufzeit bis 2027. Die detaillierten Rahmenbedingungen werden noch verhandelt. Fest steht aber bereits heute, dass Thüringen auch künftig ein einheitliches Fördergebiet bleibt. Für Unternehmen heißt das, dass thüringenweit gleiche Förderquoten angesetzt werden, es also keine regional differenzierten Zuschüsse geben wird.

Neu: Förderung für kleine Forschungsverbände

Im Ergebnis der Evaluierung der laufenden Förderperiode, an der die IHK aktiv mitgewirkt hat, soll es u. a. eine neue Förderung geben, die kleinere Forschungsverbände von Unternehmen unterstützt. Anders als

bisher ist hier eine kontinuierliche Antragstellung geplant.

Zur Bewältigung und Linderung der Folgen der Corona-Krise hat die EU in der noch laufenden Förderperiode eine Investitionsinitiative aufgelegt, das sogenannte REACT-EU. Damit werden ausgewählte Landesförderprogramme durch neue zusätzliche Mittel aufgestockt.



Franziska Neugebauer

+49 365 8553-123
neugebauer@gera.ihk.de

Bekanntmachungen

Gemäß § 4 der Satzung, betreffend die Schulung, die Prüfung und die Erteilung der ADR-Bescheinigung für Fahrzeugführer für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße vom 1. Juli 2018, erlässt die Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera folgende

Verwaltungsvorschrift

Die „Gemeinsamen Kurspläne (Stand 1. Januar 2021) der Industrie- und Handelskammern zur Schulung der Fahrzeugführer“ finden auf die Schulung und Prüfung zur Erteilung der ADR-Bescheinigung für Fahrzeugführer für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße ab dem 1. Januar 2021 Anwendung. Auf Anforderung wird diese Verwaltungsvorschrift zur Verfügung gestellt.

Gera, 1. Dezember 2020



gez. Peter Höhne
Hauptgeschäftsführer

— Impressum —

„Ostthüringer Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Ostthüringen zu Gera.

31. Jahrgang Nr. **12/2020 – 01/2021**

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera
Gaswerkstraße 23 · 07546 Gera · Telefon: +49 365 8553-0 · www.gera.ihk.de

Besuchen Sie uns auch bei  

Verantwortlich: Peter Höhne, Hauptgeschäftsführer

Redaktion: Anne-Katrin Schnappauf (schnappauf@gera.ihk.de)

Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der IHK wieder.

Erscheinungsweise: monatlich | **Erscheinungsdatum:** 3. Dezember 2020

Anzeigen + Verlag: Verlag Dr. Frank GmbH
Ludwig-Jahn-Straße 2 · 07545 Gera · Verlagsleiter: Dr. Harald Frank · Anzeigenleiterin: Sigrid Walther
Telefon: +49 365 4346258 · Telefax: +49 365 4346280 · E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de

Druck: Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16, 07552 Gera · Telefon: +49 365 73752-0 · Telefax: +49 365 7106520

Jedes IHK-Mitgliedsunternehmen kann die IHK-Zeitschrift kostenfrei beziehen.

Nachdruck und Verbreitung des Inhalts – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe, die fotomechanische Vervielfältigung von Teilen dieser Zeitschrift nur für den innerbetrieblichen Gebrauch des Beziehers gestattet.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir Status- und Funktionsbezeichnungen in der Regel in der männlichen Form. Sie gelten jedoch für alle Geschlechter gleichermaßen.

Branchenspiegel

Elektronische Sicherheit

 ... die Profis für elektronische Sicherheit

Alarm- und Sicherheitstechnik Anlagenbau GmbH

- Alarm- und Videoanlagen • Brandmeldeanlagen
- Freigeländeüberwachung • Telefonanlagen

Wiesenring 21, 07554 Korbußen

Tel.: 036602 - 5 11 70 e-mail: info@ast-gera.de
www.ast-gera.de

Gefahrenmeldesysteme

 Gegründet 1983

**Projektentwicklung und Realisierung
Telekommunikations- und
elektronische Sicherheitssysteme**

07586 Bad Köstritz · Gleinaer Weg 1
Tel. 036605/888-0 · www.tecosi.de

Kunststoffverarbeitung

**Polyplast Kunststoff-,
Preß- und Spritzwerk GmbH**

Technische Kunststoffteile

07955 Auma-Weidatal, Triptiser Str. 35
Tel. 036626/2 02 61 · Fax 2 02 71

Interessiert an Neukunden?

Tel. 0365 / 4346258 • anzeigen@verlag-frank.de

Firmenfeier



*Sichern Sie sich jetzt schon einen Termin für Ihr
Firmenevent im Frühjahr*

Lasergame Gera ist auch ideal für

- Junggesell(inn)enabschiede
- Geburtstagsfeiern
- Betriebsfeiern & Teambildung
- Schulausflüge

H.-Heine-Straße 22 | 07548 Gera



Buchung unter: Tel. 01590-131 23 77

www.lasergame-gera.de | info@lasergame-gera.de

Was kostet mein Erfolg?

Gern lasse ich mir für meine Werbung in der IHK-Zeitung
„Ostthüringer Wirtschaft“ ein Angebot unterbreiten.

Bitte kontaktieren Sie mich unter:

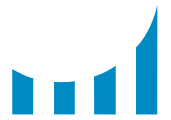
Tel.: _____

Mail: _____

Firma (Stempel)

Verlag Dr. Frank GmbH, Gera; Fax: (0365) 4346 - 280 • E-Mail: anzeigen@verlag-frank.de





Thüros hatte den Grill, wir die Kohle.

Förderung für den Mittelstand

Ein Grill aus dem Hause Thüros ist aus vielen Gärten nicht mehr wegzudenken. Für die Finanzierung von Investitionen musste das Familienunternehmen aber keine Extrawurst braten, sondern konnte sich auf unsere bewährten Programme Thüringen-Invest und Gemeinschaftsaufgabe GRW verlassen.

Wir haben Christian Schneider auf seinem Weg begleitet –
wann dürfen wir Sie unterstützen?



Förderprogramme
für den Mittelstand

Finden Sie uns auf:

